

3. + 4. Lauf / 22. - 24. April 1994 Int. AvD/MAC Rennsport Festival Hockenheim

FORMEL 3

DM '94

Formel-3-Vereinigung e.V.
Franz-Mecker-Straße 34
D-54634 Bitburg
Telefon (0 65 61) 33 77
Fax (0 65 61) 79 56
Geschäftsführer: M. Hahn
Presse: H. P. Dahlmanns

11

1. Zeittraining

Jörg Müller in Favoritenrolle?

Der Tabellenführer scheint sich zum Favoriten zu entwickeln! Im Dallara 394 Fiat des RSM Teams holte sich Jörg Müller die vorläufige pole position. Der Hückelhovener markierte bereits nach dem ersten Trainingsdrittel mit 59.77 Sekunden die schnellste Rundenzeit auf dem 2,638 Kilometer langen Hockenheimring, womit er der einzige im 29köpfigen Starterfeld war, der den "kleinen Kurs" unter einer Minute umrundete. Elf Runden benötigte der letztjährige Macau-Sieger, um seine Rundenzeit letztendlich auf 59.76 Sekunden zu steigern. Sein Dreher mit leichtem Abflug am Ende des 1. Zeittrainings kann nur als kleiner Wermutstropfen gewertet werden.

Die vorläufigen Plätze zwei und drei belegt die WTS Truppe. Routinier Sascha Maassen konnte seinen Teamkollegen und Formel-3-Neuling Ralf Schumacher nur haarscharf auf den dritten Platz verweisen. Die Zeiten für die beiden Dallara 394 Opel Piloten: Maassen 59.86 Sekunden, Schumacher 59.94 Sekunden. Als Viertplazierter schaffte Alexander Wurz im Dallara 394 Opel des G+M Teams ebenfalls eine Rundenzeit unter einer Minute. Fünf Minuten vor Trainingsende hangelte sich Wurz mit 59.99 Sekunden in den elitären Kreis.

Wie leistungsgleich das Formel-3-Feld sich 1994 präsentiert verdeutlicht die Tatsache, daß zwischen dem ersten und dem 16. Platz nicht einmal eine Sekunde Zeitdifferenz besteht. Schon im freien Training hatte Christian Abt mit der schnellsten Zeit brilliert, im 1. Zeittraining markierte der "F3V-B-Cup-Sieger" von 1992 mit 1:00.01 Minuten die fünftschnellste Rundenzeit. Sein Teamkollege Dino Lamby schob den Dallara 394 Opel auf den neunten Platz. Eine Superleistung zeigte Arndt Meier: Mit seinem Vojahres-Dallara 393 Opel, schoß sich Meier auf den sechsten Platz im Gesamtklassement und ließ damit so manchen "alten Hasen" aus der Meisterschaftswertung hinter sich. Erste Erfolge stellten sich auch bei Johnny Hauser ein, der als einziger Pilot im Feld mit einem Honda Mugen Motor unterwegs ist. Der Schweizer holte sich den vorläufigen siebten Platz. Philipp Peter war der schnellste Mann im Elf Team Formel 3. Er schob seinen Dallara 394 Fiat auf den achten Platz, während sein Teamkollege Roberto Colciago nicht über Platz 14 hinauskam. Den Abschluß der "Top-Ten" bildet mit Pedro Couceiro (Dallara 394 Opel) einer von zwei schnellen Portugiesen des Sical Teams; sein Teamkollege Manuel Gao wurde Elfter.

Für das VW Werksteam von Bertram Schäfer verlief das 1. Zeittraining überhaupt nicht nach Wunsch: Massimiliano Angelelli im Dallara 394 VW auf Platz 26, Patrick Bernhardt im Dallara 394 VW auf Platz 23 und Oliver Tichy im Dallara 393 VW auf Platz 21. Auf dem 16. beziehungsweise 17. Gesamtrang liegen mit Christian Menzel (Dallara 393 Opel) und Thomas Winkelhock (Dallara 393 Opel) der Zweite und Dritte des "F3V-B-Cup".

Nach dem jetzigen Stand müßte André Fibier die vorzeitige Heimreise antreten. Der Hamburger brachte seinen Jak Opel nur auf dem 29. Platz über die Runden - auf dem "kleinen Hockenheim-Kurs" sind allerdings im Rennen nur 28 Starter zugelassen.

Wir fördern die Formel 3.

Beim ein Bit
Bitburger
HJS
Katalysator-Technik

MICHELIN

WÜRTH
FIRSTEC

RECARO

G B A
Bau 
BBS MOTOR SPORT

KRONTEC


DEKRA

BORBET
LEICHTMETALLRÄDER

auto motor sport

SONAX

forbo
RESOPAL

OPEL 

 **BOSCH**

BILSTEIN 

a & m computer

FISCHER CVC-TECHNIK 

 **BERU**
ONS

GUNTHER-TANK
TANKSTELLEN

 **Auto Bild**

NITEC
ENGINEERING GMBH
ZAKSPEED-GRUPPE


RENAULT


Verpackung Recycling
APS
100% Wachs & Paraffin Inhalt
www.aps-recycling.de

H&R

TOPIC
Haustüren

dallara

Spiess
POWER
elf 